

Die Beschäftigtenvertretungen informieren

Personalrat – Frauenvertreterin – Schwerbehindertenvertretung

der allgemein bildenden Schulen Charlottenburg-Wilmersdorf
bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

April 2020

Liebe Kolleg*innen,

kurz vor den Osterferien möchten wir folgende, aktuelle Informationen an Sie weitergeben:

Notbetreuung in den Osterferien

In einem Schreiben der Senatsverwaltung vom **31.03.2020** an die Schulleitungen wurden die Kriterien zum Einsatz von Beschäftigten in der Notbetreuung in den Osterferien sehr genau festgelegt. Sie finden dieses Schreiben auf unserer Homepage ([www.pr-cw.de/pdf/Informationen zu Corona/Schreiben an die Schulleitungen zur Notbetreuung in den Osterferien vom 31.03.2020.pdf](http://www.pr-cw.de/pdf/Informationen%20zu%20Corona/Schreiben%20an%20die%20Schulleitungen%20zur%20Notbetreuung%20in%20den%20Osterferien%20vom%2031.03.2020.pdf)). Es ist möglich, dass bereits genehmigter Urlaub für Erzieher*innen einvernehmlich rückgängig gemacht wird, wenn die Betreuung sonst nicht sichergestellt werden kann. Wenden Sie sich ggf. an Ihre Schulleitung.

Wir beraten Sie, wenn Sie Probleme sehen oder Fragen haben.

„Begleitung von Schüler*innen in den Osterferien“

Im gleichen Schreiben der Senatsverwaltung werden die Schulleiter*innen gebeten, *„dass den Schülerinnen und Schülern in dieser besonderen, uns alle herausfordernden Situation weiterhin Lernangebote nach Bedarf und Wunsch unterbreitet werden und der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern auch über die Osterferien hinweg gehalten werden wird. Dabei geht es nicht um Lernangebote im Sinne weiterer fachlicher Vorbereitung, sondern vielmehr um das Kontakthalten, die Weitergabe aktueller Informationen zur Prüfungsorganisation und ggf. um Unterstützung im mentalen Bereich, soweit dies für einzelnen Schülerinnen und Schüler erforderlich scheint.“*

Unsere Position dazu ist Folgende: Lehrkräfte haben mit großem Einsatz, unter schlechten Bedingungen, mit viel Improvisation und Kraft die Beschulung und Betreuung der Schüler*innen in dieser Zeit gewährleistet. Die Lehrkräfte benötigen die unterrichtsfreie Zeit zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und zur eigenen Regeneration. Es handelt sich um eine **„Bitte“** der Senatsverwaltung. Wir gehen davon aus, dass das Prinzip der **Freiwilligkeit** angewendet wird.

„Notbetreuung an den Wochenenden“

Frau Scheeres kündigte in einem Schreiben vom 30.03.2020 an, dass das Thema **„Notbetreuung an den Wochenenden“** wichtig werden könnte bei einer möglichen weiteren Verbreitung der Infektion. Sie bittet die Schulleitungen, Erzieher*innen und Betreuer*innen, die Diskussion in den Teams dazu zu führen. *„In diesem Fall wird es notwendig sein, dass in jeder Region einige wenige Anlaufstellen dafür geschaffen werden müssen. Für die Übernahme dieser Aufgabe werden wir auf der Grundlage der Freiwilligkeit werben. Die Wochenendarbeit wird dann entsprechend vergütet.“*

Infektionsschutz in der Notbetreuung - Reinigung bleibt ein Problem

Wir haben die Rückmeldung bekommen, dass in allen Schulen Toilettenpapier und Seife zur Verfügung stehe. Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe gebe es nur an den Förderzentren Geistige Entwicklung. Eine Verstärkung der Reinigung und Desinfektion wurde bedauerlicherweise noch nicht veranlasst. Die Dienststellenleiterin wurde mehrfach von uns darum gebeten, sich dafür umgehend bei der zuständigen Bezirksstadträtin einzusetzen. Wir haben verdeutlicht, dass die Reinigungs- und Desinfektionsfrage eine besondere Bedeutung bei der Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs haben wird. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Unterbrechung oder Verkürzung von Elternzeit

Es gibt erfreuliche Nachrichten: Die Behörde hat unsere Anregung umgesetzt und schnell eine offenbar unkomplizierte Regelung geschaffen. Die Dienststellenleiterin hat Folgendes am 31.03.2020 an die Schulleiter*innen geschrieben:

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

vor dem Hintergrund der aktuellen Lage bitte ich Sie darum, folgende Veränderung im Geschäftsprozess „Vorzeitige Rückkehr aus der Elternzeit“ umzusetzen:

Für Anträge auf vorzeitige Beendigung der Elternzeit, die ausdrücklich mit familiären und/oder finanziellen Belastungen aufgrund der Corona-Situation begründet werden, gilt die stellenwirtschaftliche Zustimmung bis auf Weiteres generell als erteilt.

Begründung:

Diese Regelung wird Familien helfen, bei denen ein Elternteil auf Grund der aktuellen Krise in eine finanzielle Notlage gerät.

Über den konkreten Einsatz in der Zeit der vorzeitigen Rückkehr entscheidet die regionale Schulaufsicht.

Die **Antragstellung** soll laut Auskunft der Dienststellenleiterin vom 01.04.2020 bei der zuständigen Sachbearbeiterin/dem zuständigen Sachbearbeiter der Personalstelle erfolgen. Sie empfiehlt, die Gruppenleiterin, Frau Schreitter von Schwarzenfeld, ins Cc zu setzen:

Heike.SchreittervonSchwarzenfeld@senbjf.berlin.de .

Quereinsteiger*innen

Wir haben die Dienststellenleiterin gefragt, ob es angesichts der Situation besondere Regelungen für die Kolleg*innen im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst oder in den berufsbegleitenden Studien geben werde. Wir haben die Antwort bekommen, dass es zur Zeit keine neuen Regelungen gebe.

Medizinische Corona-Hotline des arbeitsmedizinischen Dienstes

Der arbeitsmedizinische Dienst von SenBJF (Medical Airport Service) hat neben der psychologischen Telefonsprechstunde (030 9919 47 008) nun auch zwei **medizinische Corona-Hotlines** für die Beschäftigten eingerichtet. Von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr können Sie sich telefonisch mit allen Fragen zum Gesundheitsschutz, z. B. zu Krankheitsanzeichen und zu Risikogruppen, an den arbeitsmedizinischen Dienst der Berliner Schulen unter folgender Nummer wenden: **030 9919 47017**.

Weitere Informationen

Zur aktuellen Situation am Arbeitsplatz Schule finden Sie Hinweise auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schulpersonal/>

Ausführliche Hinweise für Beschäftigte im Bildungsbereich finden Sie auf den Internetseiten der Gewerkschaften und Verbände, z.B. bei der GEW Berlin:

<https://www.gew-berlin.de/faq-corona-virus/>

Sie erreichen uns über unsere gewohnten Kontaktdaten. Aber auch wir minimieren direkte Kontakte und arbeiten zum Teil zu Hause. Hinterlassen Sie bei Mails oder Anrufen bitte Ihre Telefonnummer, wir melden uns bei Ihnen. Über aktuelle Neuigkeiten informieren wir Sie auf der Homepage des Personalrats:

<http://www.pr-cw.de/>

Schwerbehindertenvertretung:	susanne.reiss@senbjf.berlin.de	Tel.: 9029 25 136
Frauenvertreterin:	sabine.pregizer@senbjf.berlin.de	Tel.: 9029 25 137
Personalrat:	personalrat04@senbjf.berlin.de	Tel.: 9029 25 124

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien trotz aller Veränderungen angenehme Osterfeiertage.

Mit kollegialen Grüßen



Vertrauensperson
der Schwerbehinderten



Frauenvertreterin



Vorsitzende des Personalrats